

**Wasserstraßen-Neubauamt Datteln**  
Postfach 15 46, 45705 Datteln

**Wasserstraßen-Neubauamt  
Datteln**  
Speeckstraße 1  
45711 Datteln

Pressemitteilung:

**Ihr Zeichen:**

**Wasserstraßen Neubauamt-Datteln  
Projekt Neue Schleusen DEK-Nord**

**Mein Zeichen:**  
PN-231.2 Schl Gle 4/1

**Kleinbaumaßnahme im Bereich der Schleuse Gleesen**

24. Juni 2014

**Das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Datteln beauftragt Fachfirma aus Wilhelmshaven**

Frau Langner  
Telefon 02363 104-284  
Telefax 02363 104-222

*Datteln* Zur Bauvorbereitung für das Projekt Neue Schleusen DEK-Nord werden am Schleusen-Standort Gleesen acht Messpunktpfeiler und eine kleine Stahlbrücke hergestellt. Das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln beauftragte die Sieberns & Stepanowicz GmbH aus Wilhelmshaven mit dieser Maßnahme. Die Arbeiten zur Umsetzung dieser Maßnahme sollen Anfang Juli beginnen und dauern rund drei Monate.

Zentrale 02363 104-0  
Telefax 02363 104-222  
wna-datteln@wsv.bund.de  
www.wna-datteln.wsv.de

Diese Maßnahme wird Teil einer Bauwerksüberwachung für die Bauzeit und für den späteren Betrieb der neuen Schleusenanlage Gleesen. Für die Messpunktpfeiler werden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 7,0 bis max. 10,0 m erstellt. Der eigentliche Messpunktpfeiler wird als Stahlrohr in das Bohrloch eingestellt. Die letzten Meter werden in den Baugrund ein vibriert. Das Stahlrohr wird anschließend ausbetoniert. Weiterhin ist vorgesehen, das Bauwerksverhalten der alten Großen Schleuse Gleesen zu überwachen. Dazu wird eine Stahlbrücke per Schiff zur Schleuse Gleesen transportiert und vom Schiff aus quer über der Schleusenkammer montiert.

Bankverbindung  
Bundeskasse Trier

Deutsche Bundesbank  
Konto: 590 010 20  
BLZ: 590 000 00  
IBAN: DE81 5900 0000 0059  
0010 20  
BIC: MARKDEF 1590

Vor Beginn und nach Abschluss der Maßnahme werden Zustandsfeststellungen an den Gebäuden im Nahbereich zur Maßnahme erstellt. Ebenso werden während der Bauausführung Erschütterungs- und Lärmmessungen durchgeführt.

Gerichtsstand  
Münster

Diese Bauvorbereitungen werden schon so früh getroffen – das Planfeststellungsverfahren zum Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“ läuft noch – um verlässliche Messwerte für einen sicheren Neubau der Schleuse einschließlich Anpassung der Vorhäfen zu erhalten. Ein entsprechender Vorlauf ist ebenfalls notwendig, weil die Messpunktpfeiler erst nach einer gewissen Zeit nach dem Setzen zu wirklich dauerhaft festgelegten Messpunkten werden.

Für die Arbeiten müssen öffentlich zugängliche Betriebswege für Fußgänger und Radfahrer zeitweise gesperrt werden. Umleitungen werden ausgeschildert.

### **Kurzinformation zum Projekt**

Das Projekt Neue Schleusen DEK-Nord sieht vor, dass ab 2015 an insgesamt fünf Standorten entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals die alten Schleusen durch neue Schleusen ersetzt werden. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Neben den Schleusen Venhaus, Hesselte und Gleesen sind auch die Anlagen an den Standorten Bevergern und Rodde für einen Neubau vorgesehen. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Projektgruppe Neue Schleusen DEK-Nord

Projektleiterin Frau Birgit Maßmann

Telefon: 02363 104-270

[birgit.massmann@wsv.bund.de](mailto:birgit.massmann@wsv.bund.de)